## Journalisten nicht abhängen! Netzneutralität erhalten!

Journalisten nicht abhängen! Netzneutralität erhalten!<br /><br />Der Deutsche Journalisten-Verband hat an das Europa-Parlament appelliert, die Netzneutralität zu erhalten. Anlass ist die für den morgigen Dienstag geplante Entscheidung des EU- Parlaments über die "Verordnung über Maßnahmen zum Zugang zum offenen Internet". Der Verordnungsentwurf sieht zwar grundsätzlich die Netzneutralität vor, lässt aber zahlreiche Ausnahmeregelungen zu. "Das ist das Einfallstor zum Zwei-Klassen-Internet", kritisierte DJV- Bundesvorsitzender Michael Konken. Es dürfe nicht dazu kommen, dass Journalistinnen und Journalisten künftig nur noch mit erheblichem finanziellem Aufwand Zugang zum schnellen Internet bekommen.<br />Der DJV-Vorsitzende forderte, die im Verordnungsentwurf enthaltenen Schlupflöcher zu stopfen. Dazu gehöre insbesondere, den Begriff "Spezialdienste" genau zu definieren, um so Überholspuren im Netz für finanzstarke Anbieter zu vermeiden. Auch künftig müssten genügend Kapazitäten für die Übertragung von Inhalten im offenen Internet zur Verfügung stehen. "Die geplante EU-Verordnung muss so präzise abgefasst werden, dass von ihr keine Gefahr für den publizistischen Wettbewerb in der digitalen Welt ausgeht", forderte Konken. Es wäre verheerend, wenn die Aktualität von Texten und Bildern davon abhinge, wie viel Journalisten und Medienunternehmen für Internetkapazitäten bezahlen könnten.<br /><br />Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:<br />Hendrik Zörner<br />Tel. 030/72 62 79 20<br />Fax 030/726 27 92 13 <br /> www.djv.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597279" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

### Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.